



## BT-Anlagenbau

# E-Installation in Brighton

BT-Anlagenbau

### voestalpine Stahl

Leitsystemintegration und Modernisierung  
der Wasseraufbereitung am Standort Linz.

Ambio

### Hoteleröffnung

Das Businesshotel Ambio in Ludersdorf wurde  
mit großem Publikumsandrang eröffnet.

BT-Wolfgang Binder

### IFAT ENTSORGA 2012

bricht alle Rekorde  
Mehr Besucher, mehr Aussteller, mehr Fläche.



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
BT-Anlagenbau – Britischer Standard für die ANDRITZ AG!	4/5
BT-Anlagenbau – voestalpine Stahl	6
BT-Anlagenbau – Running Team	7
BT-Wolfgang Binder – IFAT ENTSORGA 2012	8
BT-Wolfgang Binder – 25. Mai 2012, Solar-City-Lauf Gleisdorf	9
BT-Wolfgang Binder – Starkes Team	10/11
BT-Watzke – Das Ferne liegt so nah	12
BT-Watzke – Deutschland schlägt Österreich	13
BT-Center – Hotel Ambio hat eröffnet!	14/15



25 erfolgreiche Jahre BT stehen heuer im Mittelpunkt.

Diese erfolgreichen 25 Jahre müssen natürlich ausgiebig gefeiert werden. Deshalb veranstalten wir im September eine eigene **Mitarbeiter-Jubiläumsfeier**.

Meine Familie und ich freuen uns jetzt schon Sie auf der Jubiläumsfeier willkommen zu heißen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der 6. Firmenzeitungsausgabe der BT-Group!

Ing. Wolfgang Binder  
GF BT-Group Holding GmbH

# Britischer Standard für die ANDRITZ AG!

Schlamm-trocknungsanlage erhielt E-Installation von BT-Anlagenbau.

BT-Anlagenbau



## STARKES TEAM

Vorne von links: ANDRITZ:  
Senior Engineer: Dr. techn. DI Werner Umdasch,  
Supervisor: Franz Klambauer,  
Project Manager: DI Andreas Luttenberger,  
Process Engineering: Dr. Manfred Winter

Mitte rückwärts: BT-Anlagenbau:  
Montageleiter: Wilhelm Peintinger



Gesamtansicht der Schlamm-trocknungsanlage: „Brighton & Hove Wastewater Treatment Project“

Die 156.000 Einwohner zählende Stadt Brighton an der Küste des Ärmelkanals ist das größte und bekannteste Seebad in England. BT-Anlagenbau lieferte und montierte im Auftrag der ANDRITZ AG die E-Installation für die Schlamm-trocknungsanlage Brighton. Auf einen mehr als 10 Jahre anhaltenden Errichtungsstreit mit den Einwohnern der Stadt folgte nun der hochprofessionelle Bau einer Schlamm-trocknungsanlage. Perfekt eingebettet in die Landschaft mit begrünten Sichtschutzwällen und

begrünten Dächern, erinnert diese wunderschöne Fabrikanlage eher an eine 18-Loch-Golfanlage als an ein modernes Werk zur Schlamm-aufbereitung. In nur fünfmonatiger Bauzeit hat BT-Anlagenbau unter Einhaltung höchster britischer Sicherheitsstandards Kabel samt Kabeltrassen mit allen mit allen MSR-Anschlüssen (Mess-, Steuerungs- und Regel-technik) und Elektrifizierungsarbeiten der Schlamm-trocknungsanlage „Brighton & Hove Wastewater Treatment Project“ für die ANDRITZ AG errichtet.

In den Jahren 2006 bis 2008 wurden bereits in Tilbury und Ashford ähnliche Projekte für die ANDRITZ AG durch die BT-Anlagenbau installiert.

Ein starkes Team unter der Montageleitung von Wilhelm Peintinger überzeugte unter widrigsten Wetterverhältnissen in den Wintermonaten 2011/12 durch zuverlässige fachkompetente Abarbeitung des aus-geschriebenen Leistungsumfangs sowohl den Bauherren als auch die ANDRITZ AG.



MCC Schaltschrankanlage der ANDRITZ AG



Montageteam BT-Anlagenbau mit der Zentrifuge



Schornstein im Außenbereich der Anlage



Innenbereich der Schlamm-trocknungsanlage



Britischer Sicherheitsstandard für die Arbeiter im Innenbereich der Fabrikanlage



Perfekte Integration in die Landschaft. Die begrünte Dachfläche der Schlamm-trocknungsanlage

BT-Anlagenbau – Ihr internationaler Partner für Elektro-Industriemontagen!  
[www.bt-anlagenbau.at](http://www.bt-anlagenbau.at)



# voestalpine Stahl GmbH

Leitsystemintegration und Modernisierung  
der Wasseraufbereitung am Standort Linz.

„Dank der perfekten Unterstützung des voestalpine-Stahl-Projektteams konnte der umfangreiche Umbau erfolgreich umgesetzt werden.“

Projektleiter Ing. Nicolas Markus

Von links: Hr. Ing. Ruhmer, Ing. Thumfart und Ing. Radinger

# BT-Anlagenbau Running Team

9. Platz beim E-Businessmarathon in Graz

Das BT-Anlagenbau Running Team von links nach rechts: Jürgen Rabl, Markus Friedl, Andreas Monetti und Werner Raminger



Im Auftrag der voestalpine Stahl GmbH hat BT-Anlagenbau am Standort Linz einen umfassenden Umbau im Rahmen einer Modernisierung mit Leitsystemintegration der Wasseraufbereitung durchgeführt. Bei diesen Umbauarbeiten wurden mehrere Teilanlagen der Wasseraufbereitung, die für umliegende Stahlproduktionsstätten das notwendige Kühlwasser liefern, modernisiert und in das bestehende zentrale Leitsystem integriert.

Die Altanlagen wurden elektrisch überarbeitet und durch den Einsatz neuester Technologien technisch und funktionell verbessert. Diese hochkomplexen Programmierarbeiten zur Leitsystemintegration wurden nach den Vorgaben der voestalpine Stahl GmbH unter Einhaltung der Werksstandards von unseren Spezialisten durchgeführt.

Dank großartiger Vorbereitung in unserem Werk und der perfekten Unterstützung des voestalpine Stahl Projektteams konnte der umfangreiche Umbau erfolgreich umgesetzt werden.

Vielen Dank an das Projektteam der voestalpine Stahl GmbH, Hr. Ing. Radinger, Hrn. Ing. Thumfart und Hrn. Ing. Ruhmer.

## 26. April 2012, Schwarzl See – Unterpremstätten.

Dieses Jahr fand bereits zum zwölften Mal am Schwarzl See in Unterpremstätten der E-Businessmarathon statt. 4.500 Läufer aus insgesamt 29 Nationen waren dazu am Start.

Unsere Mitarbeiter sind nicht nur technisch, sondern auch sportlich in Höchstform. Unter sommerlichen Temperaturen erzielte unser „BT-Anlagenbau Running Team“ ein Top-Ergebnis. Markus Friedl, Andreas Monetti, Jürgen Rabl und Werner Raminger, der für den verletzten Christian

Almer einsprang, erzielten unter insgesamt 119 Männer-teams den großartigen Platz 9 mit einer Gesamtzeit von 3 Stunden, 3 Minuten und 31,2 Sekunden!

Das beste Ergebnis in der Einzelwertung belegte Herr Andreas Monetti. Er lief in 40 Minuten und 1,9 Sekunden die 10,55 km auf den hervorragenden Platz 14 der Einzelwertung!

Wir sind sehr stolz auf unser sportliches BT-Anlagenbau-Team und gratulieren unseren Läufern sehr herzlich zu diesem großartigen Erfolg!



4.500 Läufer aus 29 Nationen waren am Start.

# IFAT ENTSORGA 2012 bricht alle Rekorde

Mehr Besucher, mehr Aussteller, mehr Fläche.

# Zu sportlich für den Sieg!

25. Mai 2012, Solar-City-Lauf Gleisdorf.

## IFAT 2012-Fakten:

- Rund 125.000 Besucher aus 180 Ländern
- 2.939 Aussteller aus 54 Nationen
- Internationalität so hoch wie noch nie

Auch dieses Mal waren wir auf der für uns wohl wichtigsten internationalen Messe in München vertreten. Wir präsentierten unsere REDWAVE-Sortiermaschine, welche unterschiedliche Kunststoffe sowie unterschiedliche Farben sortierte.

Besonders freute uns, dass wir auch durch viele unserer Vertreter aus z. B. Belgien, Frankreich, Amerika, Irland, Afrika, Türkei und Spanien vor Ort tatkräftig unterstützt wurden.

Viele neue Kontakte wurden geknüpft und potenzielle Projekte wurden besprochen.

Von den 125.000 Besuchern kamen rund 75.000 aus dem Inland und gut 50.000 aus dem Ausland. Die Top Ten der Besucherländer waren neben Deutschland Österreich, Italien, Schweiz, die Russische Föderation, die Niederlande, Dänemark, Tschechische Republik, Türkei, Polen und Spanien. Auch 2012 überzeugte die Messe durch hohe Internationalität und sehr gute Besucherzahlen.



BT-Wolfgang Binder Team – Wer so gute Laune hat, hat schon gewonnen



DI Thomas Baldt und Eric Wong fachsimpeln über den großen Messeandrang am IFAT-Stand



BT-Wolfgang Binder Team – Wer so gute Laune hat, hat schon gewonnen

„Auf die Plätze, fertig, los!“ hieß es am 25. Mai 2012 beim alljährlichen Solar-City-Lauf in der Innenstadt Gleisdorf. Dieses Jahr war BT-Wolfgang Binder mit drei Männer-Teams und einem Frauen-Team stark vertreten, die das Unternehmen würdig im Weizer Bezirk repräsentierten.

Bei milden Temperaturen und leichtem Sonnenschein starteten Firmen-Teams, Verein-Teams und Stammtisch-Teams im Firmenlauf richtig durch. Ganze 4 km mussten mühevoll zurückgelegt werden.

Für einen Stockerlplatz hat es heuer leider nicht gereicht, da die einen zu schnell und die anderen zu gemütlich unterwegs waren. Schließlich gewann das Team, das der Durchschnittszeit aller gewerteten Teams am nächsten kam. Aber wie heißt es so schön?

„Dabei sein ist alles!“

# Starkes Team!

BT-Wolfgang Binder verstärkt weiterhin sein Team. Herzlich willkommen.



Mag. Gerd Novacescu –  
Leitung Einkauf/Logistik

Geboren wurde ich vor langer Zeit im Ruhrgebiet. Genauer in Mülheim an der Ruhr, dem wirtschaftlichen Ursprung des Ruhrgebietes, wo zum ersten Mal Steinkohle an der Erdoberfläche gefunden und abgebaut wurde. Studiert habe ich in Bochum und Bayreuth. Mit 30 Jahren (und mit meiner Frau) bin ich 1990 nach Österreich gezogen, nach Nitscha, wo ich immer noch wohne. Begonnen habe ich meine österreichische Karriere in Graz als Programmierer bei der Firma Lernpeiss. Wir haben seinerzeit Software zur Produktion von Zeitungen entwickelt (z. B. für die NZZ, Die Presse). Nächste berufliche Station war die Fa. Boxmark (ehemals Schmidt Feldbach). Dort war ich 3 Jahre als EDV-Leiter tätig und bin dann in den Einkauf, ebenfalls als Abteilungsleiter, gewechselt.

Meine letzte Anstellung hatte ich bei der CTP (Chemisch Thermische Prozesstechnik) in Graz als Einkaufsleiter. Die CTP beschäftigt sich mit Planung, Bau und IBN von Abgasreinigungsanlagen für große Industriebetriebe.

Mein Hobby war und ist der Sport. Früher habe ich Basketball gespielt – eh klar bei 1,72cm Körpergröße, oder? Heute bin ich dem Reitsport verfallen und laufe ab und an durch die Wälder von Nitscha.



Thomas Diesenreiter –  
Projektleitung

Vor ca. zwei Monaten bin ich von Oberösterreich nach Gleisdorf gezogen und habe bei BT-Wolfgang Binder als Projektleiter im Bereich Maschinenbau begonnen.

Davor war ich bei der Fa. Rosenbauer Int. AG in Leonding als Fahrgestelltechniker in der Angebots- u. Auftragsbearbeitung tätig.

In meiner Freizeit mache ich viel Sport und lerne mit dem Motorrad meine neue Heimat kennen.

Ich freue mich schon darauf, viele interessante Projekte abzuwickeln und das REDWAVE-Team mit meinen Ideen tatkräftig zu unterstützen.



Stefan Lichtenegger –  
Inbetriebnahme

Ich komme aus Höf-Präbach in der Nähe von Eggersdorf und bin 27 Jahre alt. Nach meiner Ausbildung, die ich an der HTBLA Weiz (Fachrichtung Maschinenbau) absolvierte, war ich 7 Jahre bei der Siemens SGP in Graz tätig. Dort war ich an der Konstruktion und Entwicklung von Reisezügen (z. B. Railjet) beteiligt.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball im Hobbyverein meines Heimatortes. Ich freue mich, Mitglied im Team zu sein, und werde das Unternehmen tatkräftig unterstützen.



Tina Sturm –  
Projektleitung

Vor meiner Tätigkeit bei BT-Wolfgang Binder war ich als Verfahrenstechnikerin bei der Austrian Energy und später dann bei der Firma Anton Paar beschäftigt. Meine Laufbahn bei BT-Wolfgang Binder startete im Vertrieb Mineraltechnik, wo ich sehr viel gelernt habe.

Jetzt, 2 Jahre nach meiner Karenz, bin ich Mama von 2 Kindern (Daniel, 10 Monate und Theresa, 2 Jahre), die eigentlich meine ganze Freizeit beanspruchen. Sollte doch etwas Zeit übrig bleiben, widme ich sie dem Roten Kreuz als Rettungssanitäterin und Lehrbeauftragte für Erste-Hilfe-Kurse.

Ich freue mich, dass ich wieder im „Team BT-Wolfgang Binder“ mitarbeiten darf und bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die mich wieder in die Runde aufgenommen haben!



STINDL JOHANNES –  
Konstruktion

Hallo, ich bin der Stindl Johannes aus dem schönen Weitendorf in der Südsteiermark und bin 20 Jahre alt. Seit 1. April bin ich nun schon bei der Firma BT Wolfgang Binder als REDWAVE-Konstrukteur angestellt und bin sehr froh darüber, mich für diese Firma entschieden zu haben.

Zuvor besuchte ich die HTL-BULME in Graz-Gösting im Zweig Maschinen- und Anlagentechnik und maturierte im Vorjahr. In meiner Freizeit bin ich in vielen Vereinen tätig, singe gerne und arbeite im heimischen landwirtschaftlichen Betrieb. Ich hoffe, dass ich in Zukunft viel zur Entwicklung beitragen kann.

# Das Ferne liegt so nah

Initiativen in den USA und Asien zeigen erste Früchte.

Dank günstiger Transportangebote ist es uns möglich, innerhalb weniger Tage Kunden in Südafrika oder den USA dringend benötigte Produkte per Luftfracht zu liefern



BT-Watzke operiert so wie die anderen Firmen in der Gruppe in einem globalen Markt, und dank günstiger Transportangebote ist es uns möglich, innerhalb weniger Tage Kunden in Südafrika oder den USA dringend benötigte Produkte per Luftfracht zu liefern. Der Rest der Bestellung kommt dann noch günstiger mittels Containertransport nach. Diese Möglichkeiten sollen verstärkt ausgebaut und genutzt werden. Während in Österreich und Deutschland die Vertriebsnetze eng gewebt sind, ist in anderen wichtigen Weinbaugebieten die Abdeckung noch nicht gegeben. Initiativen in den USA und Asien zeigen erste Früchte, nun sollen weitere traditionelle, aber auch junge Weinbaugebiete mit neuen oder verstärkten Ver-

triebspartnern bearbeitet werden. Zum Beispiel werden neben Kalifornien und Oregon, den zwei klassischen Wein-Bundesstaaten in den USA, immer mehr Betriebe auch an der Ostküste auf Weinbau umgestellt. Und gerade kleinere und neue innovative Betriebe haben lokal geringe Chancen, individuell dekorierte Verschlüsse und Kapseln zu bekommen. Große etablierte kalifornische Weinbaubetriebe brauchen mindestens 100.000 Verschlüsse oder Kapseln für ein Produkt und auf diese Kunden hat sich der Markt eingestellt. Für kleinere Mengen blieb den Produzenten nichts übrig als mit einfarbigen schwarzen, roten oder goldenen Kapseln oder Verschlüssen vorliebzunehmen. Bei Messen und direkten

Kontakten mit Winzern aus Virginia, Pennsylvania, New York, aber auch in Kanada (British Columbia) hat unser Angebot der individuellen Dekoration ab 2000 Stück für Aufsehen gesorgt. Aber auch in Kalifornien gibt es eine große Anzahl an Betrieben die nicht über 5000-10.000 Kartons (à 12 Flaschen) kommen und somit auch unser Angebot in Anspruch nehmen wollen. In den nächsten Monaten werden in all den genannten Gebieten Händler oder Produzenten beginnen, neben ihren Labels und Flaschen oder Korken auch unsere Produkte anzubieten. Durch die höheren Mengen sollte der Transport damit noch günstiger werden und uns die fernen Märkte noch näherkommen.

## Vinotwist – neue Veredelungslinie.

Der steigende Bedarf an Verschlüssen mit speziellen Lackierungen macht es notwendig, unseren bestehenden Maschinenpark in der Veredelung zu erweitern. Dazu wird in der hauseigenen Maschinenbauabteilung bereits eifrig an den neuen Spritzlackierautomaten konstruiert. Natürlich wird die Anlage auf den neuesten Stand getrimmt und mit einer Eigenbau-Siebdruckmaschine mit anschließender

Kopfdruk- und Prägeeinheit ausgestattet. Hierbei wird erstmals ein neuer Weg beim Produkttransport sowie der notwendigen Lackrocknung eingeschlagen. Die Kettenführung wird dabei aufgestellt und nicht wie bisher auf dem Tisch geführt. Zum Trocknen werden kostengünstige Infrarotmodule eingesetzt, um hierbei energiesparend und effizient arbeiten zu können.

# Deutschland schlägt Österreich

Nicht nur auf dem grünen Rasen. Deutschland schlägt Österreich auch bei den Umsätzen.



Die deutsche Vertriebsmannschaft hat die Österreicher, trotz derer seit Jahren sehr guten Zahlen, im Umsatz geschlagen

Leider wartet bei der kommenden WM-Qualifikation schon wieder Deutschland auf unsere Nationalmannschaft und die Hoffnung auf Siege ist nicht besonders groß. Seit April dieses Jahres hat aber auch die Vertriebsmannschaft für Kapseln und Drehverschlüsse in Deutschland mit ihrem Umsatz den österreichischen Heimmarkt geschlagen. Umso beachtlicher ist der Erfolg, da auch in Österreich die sehr guten Zahlen der letzten Jahre wieder einmal deutlich übertroffen worden sind.

Während in Österreich der Umstieg auf Drehverschlüsse, besonders für Weißweine, praktisch abgeschlossen ist, befindet sich Deutschland mitten in der Transformation. Unsere Hoffnun-

gen werden noch durch drei weitere Aspekte verstärkt: Einerseits ist die Anbaufläche mit über 100.000 ha mehr als doppelt so groß wie in Österreich, die Erntemenge übersteigt mit 950 Mio Liter die österreichische Produktion sogar um mehr als das Dreifache. Diese höheren Erntemengen sind dann aber auch verantwortlich für die im Schnitt niedrige Qualität der erzeugten Weine im Vergleich zu Österreich. Mit der deutlich höheren Menge an produziertem Wein, die abgefüllt und verschlossen werden muss, enden die Hoffnungen aber noch nicht. Mit 80 Mio. Einwohnern ist Deutschland 10 Mal so groß wie Österreich, weshalb neben der lokalen Produktion auch große Mengen an Importwein

aus Europa und Übersee für Supermarktketten in Deutschland durch Kellereien in die Flasche kommen. Auch diese Füllbetriebe stellen von Kork und Kapsel auf den Drehverschluss um. Dieser extrem große Markt mit hohen Stückzahlen je Ausstattung lockt neben BT-Watzke natürlich auch viele andere Hersteller an. Mit unserem gut aufgestellten Vertriebsnetz und Know-how aus Österreich ist es uns aber schon jetzt gelungen, ein großes Stück des Kuchens abzuschneiden mit Aussicht auf weitere gute Steigerungen. Und das schmeckt uns natürlich deutlich besser als die vermutlich bitteren Niederlagen, die wir ab Herbst in der WM-Qualifikation zu erwarten haben.

## Erweiterung der Trafostation

Da die Gesamtauslastung des Betriebes jetzt auch die bestehende Trafostation bereits überfordert, ist es notwendig geworden, hier eine Erweiterung vorzunehmen. Die derzeitige Anlage hat eine maximale Leistung von 1150 KW, diese wird nun mit einem weiteren Modul um 630 KW erhöht.

Neben dem derzeitigen Trafogebäude wird eine Containerlösung Platz finden. Mit der Ausführung dieser Arbeiten wurde die BT-Anlagenbau betraut, hier zeigt sich wieder der Vorteil der verbundenen Unternehmen, da solche Arbeiten kostengünstig und flexibel abgewickelt werden können.

# Hotel Ambio hat eröffnet!

Das Businesshotel Ambio in Ludersdorf wurde mit großem Publikumsandrang eröffnet.



Hotel • Restaurant • Seminar- & Veranstaltungszentrum

Freitag, 11. Mai: offizielle Eröffnung



Dorian Steidl in seinem Element



Markus Binder erklärte die Firmenstruktur



Wolfgang Binder über seine Erfolgsgeschichte



Die geladenen Gäste waren begeistert



Voll des Lobes. Bürgermeister Christoph Stark



Dorian Steidl mit Tamara und Ingrid Binder



Gedankenaustausch im Foyer



Angeregte Unterhaltung mit guten Partnern

Samstag, 12. Mai: Tag der offenen Tür



Markus Binder führte selbst durch das Gebäude



Vollauf zufrieden mit der Veranstaltung



Gespannte Zuhörer bei HSE im BT-Anlagen-Raum



Auch die Kleinsten waren begeistert



Alle Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet



Bei BT-Watzke ging es um die Flaschenverschlüsse



Das nette und kompetente Hotel-Team



Sortiermaschine professionell erklärt



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt

Das Restaurant, Seminar- und Veranstaltungszentrum Ambio wurde um ein Top-Businesshotel erweitert. Die Eröffnungsfeier war ein voller Erfolg

Vor 25 Jahren hat die Erfolgsgeschichte rund um Wolfgang Binder und die von ihm gegründete BT-Group begonnen. Vor einigen Jahren ist das BT-Center als Unternehmensmittelpunkt entstanden. Als logischer Schritt wurde das darin enthaltene Restaurant, Seminar- und Veranstaltungszentrum Ambio um ein Top-Businesshotel erweitert. Auf vier Stockwerken stehen den Gästen 24 Einzel-, 12 Doppelzimmer, 2 Suiten sowie 2 barrierefreie Zimmer zur Verfügung.

Am Freitag, dem 11. Mai, fand die offizielle Eröffnung des Hotels statt. Die zahlreich erschienenen geladenen Gäste wurden von Dorian Steidl, bekannt aus Rundfunk und TV, durch das Programm geführt. Großen Applaus und Anerkennung gab es für die beiden Geschäftsführer Wolfgang und Markus Binder von den anwesenden Politikern,

Geschäftspartnern, Bekannten und Freunden, als diese den Werdegang und den geschichtlichen Hintergrund ihres Erfolges zum Besten gaben. Anschließend an die interessante Führung durch das Hotel konnte man sich am reichhaltigen Buffet stärken und regen Gedankenaustausch betreiben.

Am nächsten Tag, Samstag dem 12. Mai, wurden die Pforten für den „Tag der offenen Tür“ geöffnet. Bei sonnigen Außentemperaturen strömten die Interessenten in das Ambio, um sich den schönen Neubau, aber auch die Ausstellungen der Firmen der BTGroup anzusehen. Die Führungen durch das Restaurant, Seminar- und Veranstaltungszentrum sowie das neue Hotel brachten alle Besucher zum Staunen. Auch die Ausstellungen der Firmen BT-Anlagenbau, BT-Wolfgang Binder, BT-Watzke und Statec-Binder,

die in den Seminarräumen des BT-Centers untergebracht waren, wurden begeistert besucht. Die Vorführungen und die Vorträge der Mitarbeiter der einzelnen Firmen wurden mit Interesse verfolgt. Auch die hauseigene Marketingagentur BTMC konnte mit ihren gelungenen Präsentationen beim Publikum punkten. Anschließend an die Führungen konnte man sich im Restaurant bei einem großen reichhaltigen Buffet stärken und sich über seine Eindrücke unterhalten. Alle Besucher konnten auch an einem tollen Gewinnspiel teilnehmen, bei dem es unter anderem auch Übernachtungen im neuen Hotel zu gewinnen gab.

Wie nicht anders zu erwarten, waren alle Besucher hellauf begeistert und gingen mit der Erinnerung an einen tollen Tag nach Hause.



# Info & Events



Wir laden alle unsere Mitarbeiter herzlichst zu unserer Jubiläumsfeier

## „25 Jahre BT“

am 7. September 2012 in Pinggau ein.

### Programm →

- 11.00 Uhr: Eintreffen der Gäste am Firmengelände BT-Watzke – Aperitif
- 11.00 - 13.00 Uhr: Führungen durch das BT-Watzke Gebäude
- 13.00 Uhr: Offizieller Empfang mit der Blasmusikkapelle Pinggau
- 14.30 Uhr: Ansprache und anschließend Buffeteröffnung
- 16.00 - 21.00 Uhr: Unterhaltung mit Feuer & Eis

#### Impressum:

Herausgeber und für Inhalt verantwortlich

BT-Group Holding GmbH  
Ludersdorf 205  
8200 Gleisdorf, Österreich  
Telefon: +43 3112 51800  
E-Mail: office@bt-group.at

Design by BT-Marketing Center  
Eine Abteilung der BT-Group Center Marketing GmbH

Ludersdorf 205  
8200 Gleisdorf, Österreich  
Telefon: +43 3112 51800-7700  
E-Mail: office@btmc.at

#### Neue Mitarbeiter im BT-Center



Ing. Harald Felberbauer  
Leitung IT-Entwicklung

Ich bin von BT-Anlagenbau, wo ich seit Jahren die IT betreut habe, in das BT-Center gewechselt. Meine neue Aufgabe als BT-Group IT-Leiter ist es, die übergeordnete IT und Kommunikation der gesamten Gruppe mitaufzubauen und zu betreuen.



Sonja Grabner  
Rezeption Hotel Ambio

Ich bin seit 24. 02. 2012 als Rezeptionistin im Hotel Ambio tätig. Ich absolvierte die HLW in Hartberg und komme aus Stubenberg am See. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!